

# Das Plangebiet „Vor den Wischen“

Das Plangebiet umfasst die Flächen in Bremen-Blumenthal zwischen

- der Straße Vor den Wischen
- der Landesgrenze zu Niedersachsen (Ortschaft Neuenkirchen)
- und der Rekumer Straße

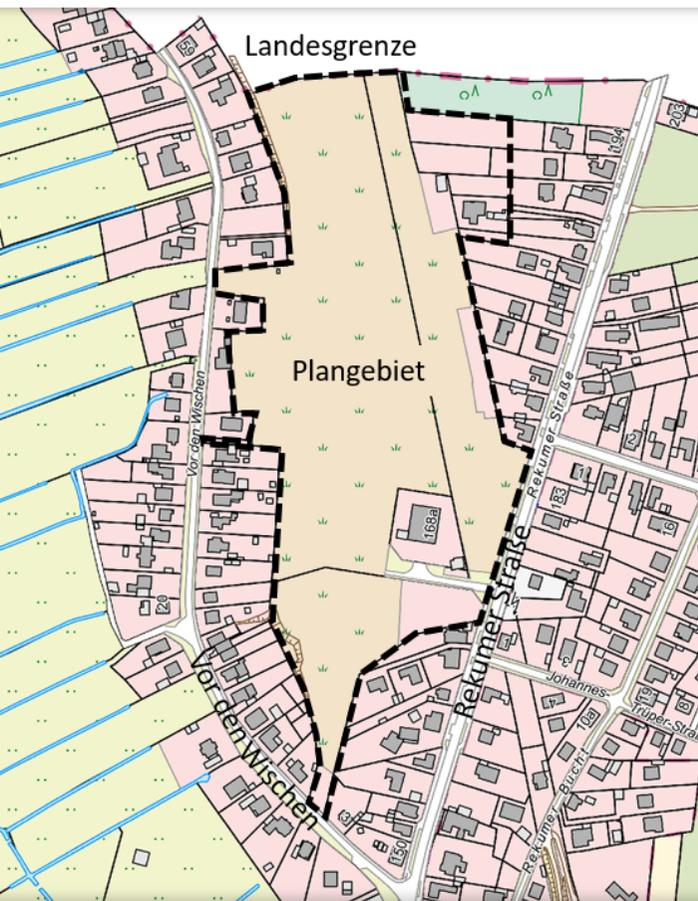
Einwohnerversammlung am  
Montag, den 11. März 2024  
um 18.30 Uhr im Rekumer Hof  
Rekumer Straße 116

**Einladung und Moderation des Abends**  
Ortsamt Blumenthal

**Vorstellung der Planung**  
Bauamt Bremen-Nord

Bebauungsplan 1252

Einladung zur  
Einwohnerversammlung



## E-Mail-Newsletter

Sie können unseren  
Newsletter abonnieren, in  
dem wir Sie auch über  
den Fortschritt dieser  
Planung informieren:



[www.bau.bremen.de/info/bbn](http://www.bau.bremen.de/info/bbn)

## Ansprechpartnerin bei Rückfragen

Die Senatorin für Bau, Mobilität,  
Stadtentwicklung, Referat Stadtplanung und  
Bauordnung Nord (Bauamt Bremen-Nord)

Bearbeiter: Siegfried Hafke, Tel.: 361-7373  
E-Mail: [siegfried.hafke@bau.bremen.de](mailto:siegfried.hafke@bau.bremen.de)

Die Senatorin für Bau, Mobilität  
und Stadtentwicklung



## Ein neuer Plan mit neuen Zielen

Ein Bebauungsplan regelt innerhalb eines festgelegten Geltungsbereiches die mögliche Nutzungsart und Bebauung der dort befindlichen Grundstücke.

Der neue Bebauungsplan 1252 soll die heute noch gültigen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 962 von 1987 für die innenliegenden Grundstücksflächen zwischen der Rekumer Straße und der Straße Vor den Wischen ersetzen.

Anstelle des damals geplanten Gewerbegebiets ist nun die dauerhafte Erhaltung und Ausweisung eines großen Teils der bewachsenen Fläche als naturbelassener Grünbereich geplant.

Hier hat sich in Laufe der Jahre ein Landschaftsraum mit der Typik der sogenannten offenen Binnendüne entwickelt. Teilweise befinden sich dort auch gesetzlich geschützte Biotope und Waldflächen.

Ungefähr 1/6 der insgesamt 6 ha umfassenden Innenfläche soll als Bauland für ein neues Wohnquartier ausgewiesen werden.



## Ein Wohnquartier mit Reihen- und Mehrfamilienhäusern

Das Bauamt Bremen-Nord hat ein kleines Bebauungskonzept für 20 Reihenhäuser und 4 Mehrfamilienhäuser erstellt. Das kleine Wohnquartier könnte über einen öffentlichen Stichweg von der Rekumer Straße aus erschlossen werden. Das Bebauungskonzept nimmt in besonderem Maße Rücksicht auf die heute dort ausgeübte Nutzung. So kann der ansässige Getränkehandel dort bestehen bleiben oder auf Wunsch auch in das Wohnungsbaukonzept einbezogen werden. An der Rekumer Straße wird eine Bebauung mit Mehrfamilienhäusern ermöglicht. Damit soll im Ortsteil ein neues Angebot für barrierefreies Wohnen entstehen.

## Wohnungsbauziele

Das Bremer Stadtentwicklungsprogramm Wohnen 2030 (STEP Wohnen) sieht die Begleitung und Steuerung des Generationenwechsels in Einfamilienhäusern durch ein erweitertes Angebot barrierearmer Wohnungen vor.

Zur städtebaulichen Integration der Mehrfamilienhäuser in die kleinteilige Einfamilienhausstruktur an der Rekumer Straße sollen die Gebäude dort nicht länger sein als 20 Meter.

Die Höhe der gesamten Neubebauung soll auf zwei Geschosse mit einem zusätzlichem Dach- bzw. Staffelgeschoss begrenzt werden.

Um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, organisiert Ihr Ortsamt eine Einwohnerversammlung, zu der Sie herzlich eingeladen sind! Die Versammlung findet statt am Montag, den 11. März um 18.30 Uhr im Rekumer Hof (Rekumer Straße 116).

